

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

EP-Beschichtung, Industrie



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - auf Bodenflächen
 - als farbige Standardbeschichtung für Industriebodenflächen, z. B. Automobilindustrie oder Lebensmittelindustrie
 - als farbige Deckversiegelung im StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8
 - als Bestandteil des StoFloor Cleanroom BB OS

- Eigenschaften**
- mechanisch und chemisch mittel belastbar
 - zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +40 °C
 - sehr gute Verlaufs- und Entlüftungseigenschaften
 - frei von lackschädlichen Additiven

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813
 - VOC-emissionsarm gemäss den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
 - Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	EN ISO 178	> 30 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.400 - 2.300 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	72 - 78	bestimmt für ca. RAL 7032
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,41 - 1,49 g/cm ³	
Abriebwiderstand laut Taber-Gerät	EN ISO 5470-1	60 mg	CS 10/1000U/1000g , ca.

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %

Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 50 Minuten
Bei +20 °C: ca. 30 Minuten
Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 25,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.
Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.
Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke, bei Beschichtung bis 1 mm	1,0 - 1,5	kg/m ²
	pro mm Schichtdicke, bei Beschichtung von 1 - 3 mm	1,1	kg/m ²
	als Versiegelung, je nach Abstreukorn	0,6 - 0,8	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Industriebodenbeschichtung glatt

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung StoPox GH 205 / Abstreuerung
3. Beschichtung mit StoPox BB OS (ungefüllt/gefüllt in Abhängigkeit der Schichtdicke)
4. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)

Industriebodenbeschichtung rutschhemmend

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung StoPox GH 205 / Abstreuerung
3. Beschichtung StoPox BB OS (ungefüllt/gefüllt in Abhängigkeit der Schichtdicke) / Abstreuerung mit StoQuarz
4. Versiegelung mit StoPox BB OS bzw. StoPox DV 100

Oberflächenschutzsystem OS 8, geprüft gegenüber rückseitiger Feuchteinwirkung

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierspachtel und Oberflächenschutzschicht mit StoPox GH 205 oder StoPox GH 530
3. Abstreuerung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm im Überschuss
4. Versiegelung mit StoPox BB OS

Siehe Ausführungsanweisung StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8.6 und OS 8.10

Applikation

Industriebodenbeschichtung glatt

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung mit StoPox GH 205
Das gemischte Material flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Gummischieber auftragen und durch Nachrollen/Nachbürsten gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

Verbrauch ca. 0,3 - 0,5 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Bei Rautiefen > 0,5 mm empfehlen wir eine Egalisationsspachtelung

Wird nicht innerhalb von 48 Stunden überarbeitet, ist die frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand StoQuarz 0,2 - 0,5 mm bzw. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abzustreuen (nicht im Überschuss, sondern Korn neben Korn).

Verbrauch StoQuarz 0,2 - 0,5 mm oder 0,3 - 0,8 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Beschichtung mit StoPox BB OS

Das angemischte Material wird mit einer Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto-Werkzeugkatalog) aufgezogen, gleichmäßig verteilt und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.

Der Mindestverbrauch richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an die Optik/Deckvermögen. Schichtdicken < 0,5 mm führen auf glatten Untergründen i.d.R. zu Verlauf Störungen.

Beschichtung bis 1 mm:

Verbrauch StoPox BB OS: mindestens 1,0 - 1,5 kg/m²

Beschichtung 1 bis 2 mm:

Verbrauch StoPox BB OS: ca. 1,1 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch StoQuarz 0,2 - 0,5 mm: ca. 0,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch Gesamtmischung: ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke

Beschichtung 2 bis 3 mm:

Verbrauch StoPox BB OS: ca. 1,1 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch StoQuarz 0,2 - 0,5 mm: ca. 0,7 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch Gesamtmischung: ca. 1,8 kg/m² und mm Schichtdicke

4. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)

Das angemischte Material wird mit ca. 15 % Wasser verdünnt, erneut gemischt und mit einem Nylonroller (Florlänge ca. 13 - 14 mm) im Kreuzgang aufgetragen. Es können 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Verbrauch: ca. 0,13 - 0,15 kg/m², je Arbeitsgang

Wir empfehlen StoPox WL 150 transparent mit einer 25 cm Rolle vorzulegen und anschließend im Kreuzgang mit einer 50 cm Großflächenwalze nachzurollen.

Industriebodenbeschichtung rutschhemmend

Zur Erhöhung der Rutschsicherheit kann die frische Verlauf Beschichtung im Anschluss mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm bzw. StoQuarz 0,6 - 1,2 mm abgestreut werden. Andere Abstreumaterialien wie Durop, Korund oder Granitsande sind ebenfalls möglich.

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

Verbrauch StoQuarz 0,3 - 0,8 mm bzw. StoQuarz 0,6 - 1,2 mm: ca. 3,0 - 6,0 kg/m² in Abhängigkeit der Schichtdicke.

Durch die Quarzsandabstreuung wird die Gesamtschichtdicke um mind. 50 % erhöht. Der überschüssige, nicht eingebundene Quarzsand ist nach der Aushärtung abzukehren bzw. mit einem Industriestaubsauger abzusaugen.

Versiegelung mit StoPox BB OS / StoPox DV 100

Wird StoPox BB OS als Deckversiegelung von Einstreubelägen verwendet, kann diese, aufgrund des limitierten Deckvermögens, nur in den Farbtönen ca. RAL 7001, 7023, 7030, 7032 7036, 7037, 7040, 7045 und 7046 erfolgen. Bei anderen Farbtönen ist StoPox DV 100 anzuwenden.

Der Auftrag und das gleichmäßige Verteilen des angemischten Materials erfolgt mittels Gummischieber und Nachrollen mit kurzfloriger Walze (Sto-Werkzeugkatalog) im Kreuzgang.

Verbrauch StoPox BB OS (ca. RAL 7001, 7023, usw.): 0,6 - 0,8 kg/m² je nach Abstreukorn

Verbrauch StoPox DV 100: 0,6 - 1,0 kg/m² je nach Abstreukorn

Oberflächenschutzsystem OS 8

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierspachtel und Oberflächenschutzschicht mit StoPox GH 205 oder StoPox GH 530

Das gemischte Material mit einer Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto Werkzeugkatalog) aufziehen und gleichmäßig verteilen. Zur Gewährleistung der erforderlichen Schichtdicke empfehlen wir eine Verbrauchskontrolle und Schichtdickenprüfung im noch frischen Material.

Verbrauch bei Rautiefen bis 0,5 mm: ca. 0,8 kg/m² StoPox GH 205 1 : 1 gefüllt mit StoQuarz 0,2 - 0,5 mm oder 1,2 kg/m² StoPox GH 530 1 : 0,7 gefüllt mit StoQuarz 0,2-0,5 mm

Bei Gefahr rückseitiger Feuchteeinwirkung und stark saugenden Untergründen empfehlen wir vorab eine Grundierung aufzutragen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m² StoPox GH 205 oder ca. 0,4 kg/m² StoPox GH 530

3. Abstreuerung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm im Überschuss

Verbrauch: ca. 4 - 5 kg/m²

4. Versiegelung mit StoPox BB OS

Das angemischte Material wird mit einem Sto Gummischieber Profi (Art. Nr. 17400-006) aufgezogen und verteilt. Anschließend wird mit einer Sto Lackierwalze Nylon RS 13 (Art. Nr. 08278-004) nachgerollt.

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

Hinweis:

Bei hellen Farbtönen (z.B. ca. RAL 7035) oder brillanten Farbtönen (z.B. RAL 6018) kann das verminderte Deckvermögen zu schlechter Optik führen. Wir empfehlen bei hellen und Sonderfarbtönen Rücksprache mit unserem Technischen InfoCenter zu halten, um je nach Möglichkeit auf ein anderes Produkt des StoCretec Programmes auszuweichen.

Wir empfehlen auch die Ausführungsanweisungen der jeweiligen Oberflächenschutzsysteme zu beachten.

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen. Bei niedrigen Material- und Objekttemperaturen erhöht sich durch ansteigende Viskositäten der Materialverbrauch pro m².

Die volle chemische und mechanische Beständigkeit wird bei +23 °C nach 7 Tagen erreicht.

Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 24 h
Bei +23 °C: ca. 14 h
Bei +30 °C: ca. 10 h

Reinigung der Werkzeuge

Mit StoDivers Xylac / StoDivers EV 100 reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch.
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern**Farbton**

RAL - Farbtonfächer, große Farbtonvielfalt

Verpackung

Eimer

Artikelnummer**Bezeichnung****Gebinde**

Technisches Merkblatt

StoPox BB OS

	14152/111	StoPox BB OS	30 kg Set
	14152/141	StoPox BB OS	15 kg Set
	14152/112	StoPox BB OS	40 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Beschichtung
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch Unterlagen Suva: Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch